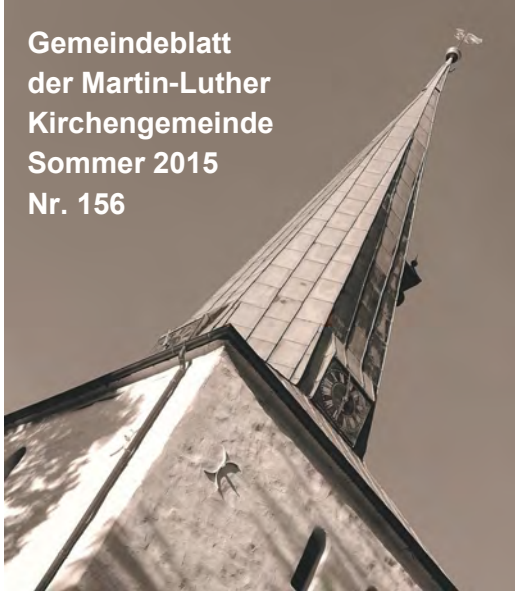


# DER TREFF PUNKT

Gemeindeblatt  
der Martin-Luther  
Kirchengemeinde  
Sommer 2015  
Nr. 156



## Inhalt dieser Ausgabe:

Leitartikel	1
Datierung der Bauinschrift Kirche	2
Konfirmationsjubiläum, Konfi-Anmeldung, Konfi-Nachtreffen, Einschulung	3
Aus der Diakoniestation	4
Woche der Diakonie, Tagesfahrt des Diakonievereins	5
<b>Gottesdienstplan, Freud und Leid, Gruppen</b>	<b>6+7</b>
Begegnungen mit Israel	8
Neue Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst, Spendenstand Diakonin	9
Aus der Ev. Kindertagesstätte	10
Tauferinnerung, KiBiWo, Sommerkonzert, Kontakte	11
Aus dem Förderverein Martin-Luther-Edemissen e.V.	12

Herausgeber	Der Kirchenvorstand
Redaktion	Annette Baden-Ratz Henning Könemann Renate Lonnemann Joachim Sinnhuber Hans-Dieter Heuer
Layout	Carsten Havekost
Spendenkonto	Kirchenkreisamt Peine 114 009 KSK Peine IBAN: DE 98 25250001 0000114009 BIC: NOLADE21PEI „Treffpunkt Edemissen“

## "... damit wir klug werden"

Seit ein paar Tagen liegt das Kirchentagsprogramm bei uns zuhause.

Ich freue mich: Anfang Juni starten wir ins "Ländle", zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Stuttgart. Fünf Tage, die voll sein werden mit Begegnungen, Anregungen, Musik, Gottesdiensten, Vorträgen, Kultur... Auch müde Füße und Schlafentzug auf der Isomatte gehören dazu.

"Damit wir klug werden", steht auf dem Programmheft: Die Kirchentagslosung aus Psalm 90, 12. Was bedeutet eigentlich "klug", frage ich mich. Wie werden wir "klug", und was ist "kluges" Handeln?

Schon beim Programmheft fängt es an: Wie treffe ich eine "kluge Auswahl" aus all den Veranstaltungen, die auf 500 Seiten vorgestellt werden? Die Zeit ist beschränkt, ich kann nur an einem Ort zugleich sein. Mit der Entscheidung für ein Angebot verpasse ich zahllose andere zur selben Zeit, die genauso interessant klingen.

Also fast wie im "richtigen Leben". Auch meine Lebenszeit ist beschränkt, meinen Lebensweg gehe ich nur einmal, immer wieder sind Entscheidungen zu treffen, die andere Möglichkeiten ausschließen.

Wie kann ich da eine Wahl treffen, die „klug“ ist? Zumal unsere Welt mit ihrer stets wachsenden digitalen Vernetzung unendliche Möglichkeiten bereitzuhalten scheint, Billiarden an gespeicherter Information, grenzenlose Kontakte - grenzenloses Leben?

Ich lese den Bibelvers im Zusammenhang: **"Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz bekommen."** - so heißt der Psalmvers wörtlich übersetzt.

Das "weise Herz", so scheint mir, wird gerade dadurch klug, dass es die Endlichkeit nicht verdrängt. Es lehrt, aufmerksam zu sein für jeden

gezählten Tag und achtsam mit unserem Leben und dem Leben anderer umzugehen.

Gerade das Begrenzt-Sein macht das Leben kostbar und Entscheidungen so bedeutsam, dass ich sie sorgsam fällen will. Wobei das "weise Herz" wohl auch darum weiß, dass längst nicht alles planbar und vorhersehbar ist. Und dass mein Leben bei allem Zählen der Tage biblisch gesprochen eben doch in Gottes Hand steht.

Was wirklich "klug" war in meinem Leben, wird sich am Ende entscheiden, genauso wie ich erst nach dem Kirchentag wissen werde, welche Worte oder welches Lied mich angegrührt haben und welche Begegnung ich als wertvoll in meinem Herzen mit nach Hause nehmen werde. Und möglicherweise wird die ungeplante, aber im Augenblick genutzte Begebenheit am Rande sich auf einmal als viel bedeutsamer erweisen, als der sorgsam ausgeklügelte Tagesplan.



"Klugheit", so scheint es, ist also viel mehr als Bildung oder Intelligenz. Und was "klug" ist, findet man oft auch erst im gemeinsamen Gespräch und in der Begegnung mit anderen heraus.

Kirchentage wie auch Kirchengemeinden als Orte der Begegnung und der gemeinsamen Suche bieten dazu viele Gelegenheiten. Gemeinsam – im Hören aufeinander und im Hören auf Gott – werden wir hoffentlich "kluge" Wege finden zum Leben in einer begrenzten Welt.

Einen gesegneten Sommer mit kostbaren Augenblicken wünscht Ihnen

*Ihre Pastorin Annette Baden-Ratz*

**Mehr Informationen zum Kirchentag finden Sie unter: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)**

1104, 1204, 1504 oder 1704? Über die Bedeutung der Inschrift auf einem Stein an der Außenmauer unserer Kirche gab es in der Vergangenheit immer wieder unterschiedliche Auffassungen. So führte die Datierung auf „1204“ im Jahr 2004 zur Feier unseres 800jährigen Kirchenjubiläums. Dass es vor 800 Jahren schon eine Kirche in Edemissen gab, ist ziemlich sicher. Warum trotzdem vieles für eine Deutung der Inschrift auf „1504“ spricht, erläutert der Archäologe **Thomas Budde**.

## Die endgültige Datierung der strittigen Bauinschrift an der Edemisser Pfarrkirche

Eine alte Bauinschrift an der Edemisser Pfarrkirche sorgt seit langen Zeiten immer wieder für Verwirrung. Sie findet sich an gut sichtbarer, auffallender Stelle in einen Sandstein in der äußeren Westwand der Sakristei eingemeißelt und besteht aus vier arabischen Ziffern. Darunter ist ein Steinmetzzeichen aus zwei gekreuzten Picken oder besser gesagt Zahnflächen (einem alten Steinmetzwerkzeug) zu sehen.

Das Kunstdenkmälerinventar des Landkreises Peine von 1938 handelt die Inschrift kurz mit der Datierung „1504“ ab. Dennoch halten sich in der öffentlichen Meinung hartnäckig auch die Datierungen „1104“ und besonders „1204“. Es ist längst Zeit, diese Frage eindeutig zu klären, weil es sonst immer wieder zu Missverständnissen kommt. Unstrittig sind die

erste Ziffer 1 sowie die dritte und vierte, denn die Null wurde früher als kleiner Kreis und die Vier als halbe Acht geschrieben. So weit so gut. Es kommt nur auf die zweite Ziffer an.

Lange schien auch mir die Inschrift trotz der klaren Datierung im Kunstdenkmälerinventar strittig, obwohl mir klar war, dass eine Bauinschrift von 1204 nicht aus arabischen Ziffern bestehen kann, weil diese erst am Ende des Mittelalters in Mitteleuropa eingeführt worden sind, d. h. mindestens 200 Jahre später. Eine Ortsbesichtigung machte mich dann jedoch noch skeptischer. Die Sakristei, in die der Stein eingelassen ist, ist eindeutig sekundär an das Kirchenschiff von 1691 angebaut. Da eine ähnliche Bauform und Ornamentik wie beim Kirchenschiff verwendet worden ist, kann man sagen: wenig später. So kam ich zwischenzeitig zu dem Schluss, dass die Inschrift von 1704 sein dürfte, zumal sie durchaus so gelesen werden könnte. Somit war plötzlich eine vierte Möglichkeit da. Weil aber im frühen 18. Jahrhundert bereits arabische Ziffern verwendet wurden, die den heutigen ähneln, war auch diese Lösung unbefriedigend.

An dieser Stelle schaltete ich über einen Freund in Mainz, den ehemaligen Abbenser Klaus Bente, einen Experten ein, Dr. Rüdiger Fuchs von der Forschungsstelle „Die deutschen Inschriften“ der Akademie der Wissenschaften in Mainz. Die Inschriftenkommission gibt seit 1934 städte- und landkreisweise die Monographiereihe „Die deutschen Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit“ – abgekürzt „DI“ – heraus.

Dr. Fuchs kam in einem folgenden Gutachten schließlich zu dem eindeutigen Ergebnis „1504“. Hier ein Auszug aus der wissenschaftlichen Begründung:



1. Arabische Ziffern in Inschriften sind vor 1450 überaus selten, um 1200 ganz undenkbar. Die 1 (erster Buchstabe) ist eigentlich ein i der Gotischen Minuskel, die so erst um 1300 vorkommt und dann ganz selten.

2. Der zweite Buchstabe ist in der Tat eine linksgewendete 5, niemals eine 2, die längere Balken besäße und deren Schaft 1500 rechtsschräg stünde; diese Form mit der Brechung rechts unten lässt sich etwa auf dem Taufstein Frielingen 1500 (Lkr. Hersfeld-Rotenburg - aktuell in Bearbeitung) belegen.

3. Die kleine 0 ist eine typische Form zwischen 1480 und 1510 (regional unterschiedlich).

4. Die 4 als halbe 8 ist eine typische Form bis lange nach 1500, bevor sie aufgerichtet, aber geschlossen geschrieben wird, so durchgehend ab Mitte 16. Jh.

5. Die in den Punkten 2 bis 4 beschriebenen Formen schließen auch 1704 aus.

Folge: Was der Stein mit der nun sicheren Datierung 1504, der um 1700 sekundär in den Sakristeianbau eingefügt worden ist, überhaupt zu bedeuten hat, wissen wir schlichtweg nicht. Er dürfte sich aber auf einen wichtigen baulichen Vorgang an der im späten 17. Jahrhundert bis auf den Turm abgerissenen Vorgängerkirche des heutigen Baues beziehen.

Thomas Budde M.A., Archäologe  
Abbensen, Im kleinen Hope 31, 31234 Edemissen  
Tel. 05177 985345

# Konfirmationsjubiläum 2015

Der diesjährige Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation findet am

**Sonntag, 20. September um 14.00 Uhr**

mit anschließender Kaffeetafel im Landhaus Redecke statt.

Für die Konfirmationsjahrgänge **1965 und 1955 (Goldene und Diamantene Konfirmation)** verschicken wir im Juli Einladungen. Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 05176 228)!

Wie in den vergangenen Jahren sind auch die **Jubilare älterer Jahrgänge** herzlich eingeladen.

Wenn Sie in den Jahren **1950, 1945, 1940 oder 1935** konfirmiert wurden (**Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen-, Segens-Konfirmation**) und am Gottesdienst teilnehmen möchten, *melden Sie sich bis Ende August bitte selbst* im Pfarrbüro Gografenstr. 2 (Tel. 05176 228)!

Wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, aber in Edemissen am Konfirmationsjubiläum teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Pfarrbüro.

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die Anmeldung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden (7. Klasse) findet nach den Sommerferien am

**Mittwoch, 16. September und Freitag, 18. September, jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindehaus Gografenstraße 2 statt.

Zur Anmeldung sollten die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden gemeinsam mit einem Elternteil kommen, mitzubringen sind außerdem Geburtsurkunde und Taufschein. Anfragen zum Unterricht bitte an Pastor Christian Ratz, Tel. 05176 923040.

Der Konfirmandenunterricht beginnt im Herbst mit einem "Schnuppersamstag", der regelmäßige Unterricht startet dann im Januar 2016. Die Konfirmationen werden voraussichtlich am 2. und 3. Sonntag nach Ostern 2017 stattfinden.

## Konfi-Nachtreffen mit dem JuMaK

*Liebe Ex-Konfis,*

ihr habt eure Konfirmation nun gut überstanden und hattet hoffentlich einen wunderschönen Tag. Damit wir uns alle noch einmal wiedersehen, möchten wir, der JuMaK, euch gerne zum Konfi-Nachtreffen einladen. Noch einmal gemütlich beisammen sitzen und lecker grillen.

Falls ihr außerdem Lust habt, mal in die Jugendarbeit mit rein zu schnuppern, findet im Anschluss ein JuMaK-Treffen statt, zu dem ihr ebenfalls herzlich eingeladen seid. Kommt vorbei, wir freuen uns auf ein Wiedersehen 😊!

➔ **Wann:** Sonntag, den 14.06.15 von 12:30 bis 15:00 Uhr & ab 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr JuMaK-Treffen

**Wo:** Gemeindehaus + Garten



*Eure Teamer, euer JuMaK*

*Mit Gottes Segen die Schulzeit  
beginnen:*

## Gottesdienste zum Schulanfang

Wir laden die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2015 mit ihren Familien, Patinnen und Paten, Freundinnen und Freunden herzlich zu den Gottesdiensten zum Schulanfang ein:

**Freitag, 04. September, 17.00 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung in der Martin-Luther-Kirche Edemissen für die Grundschule Drachenstark Edemissen.

**Samstag, 05. September, 10.00 Uhr:** Einschulungsgottesdienst in der Johannes-Kapelle Plockhorst für die Grundschule Plockhorst.



Jetzt mit Verstärkung:

## Das Hauswirtschaftsteam in der Diakoniestation Edemissen gGmbH hat sich vergrößert

Seit dem 01.01.2015 gibt es eine wichtige Neuerung im Pflege-recht: Alle Personen mit einer Pflegestufe haben Anrecht auf eine zusätzliche Pflegeleistung im Wert von zzt. 104,- € monatlich! Das Geld wird nicht an die Versicherten ausbezahlt, sondern kann nur als Leistung verrechnet werden. Z.B. kann hierfür eine hauswirtschaftliche Leistung gebucht werden. Bei Nicht-Nutzung verfällt der Betrag.

Die Diakoniestation Edemissen bietet seit Ende 2013 neben der pflegerischen auch eine hauswirtschaftliche Versorgung an.

Diese kann über eine Pflegestufe oder private Rechnung abgerechnet werden. Die hauswirtschaftliche Versorgung ist neben der Grundpflege Bestandteil des Sozialgesetzbuches (SGB) XI und gehört zur häuslichen Pflege. Leistungsträger ist die Pflegekasse. Der Umfang des hauswirtschaftlichen Hilfebedarfs ist mitentscheidend für die Gewährung einer Pflegestufe.

Wir freuen uns, dass sich das Hauswirtschaftsteam der Diakoniestation nach dem Start mit Frau Müller seit Anfang des Jahres vergrößert hat. Neben Frau Müller sind nun Frau Pilewski und Frau Konradt im Einsatz, um Ihnen mit Rat und Tat im Haushalt zur Seite zu stehen.

Wir gestalten  
Ihre Pflege  
zu Hause  
persönlich und  
kompetent



**Telefon 05176 / 8614**

**Ambulante Pflege in guten Händen**

Diakoniestation Edemissen gGmbH  
Zum Osterberge 5 · Edemissen



[www.diakoniestation-edemissen.com](http://www.diakoniestation-edemissen.com)

## Das neue Hauswirtschaftsteam:



### Wir sind:

**Elvira Müller** (hinten links), 48 Jahre, seit 01.12. 2013 in der Diakoniestation Edemissen tätig.

**Birgit Pilewski** (hinten rechts), 47 Jahre alt, seit dem 15.01.2015 in der Diakoniestation tätig.

**Susanne Konradt** (Bildmitte), 49 Jahre alt, seit 01.02.2001 in der Diakoniestation tätig.

Gerne kommen wir zu Ihnen ins Haus, um für Sie einzukaufen, Aufgaben im Haushalt zu erledigen oder Sie bei anderen Dingen zu begleiten. Wir freuen uns auf Sie!

**Rufen Sie uns gerne an:  
05176 8614 oder 0171 8790399**

### Spangenberg-Sozial-Werk:

Die diesjährige **Altkleidersammlung** des Spangenberg-Sozial-Werks findet statt vom

**28. September bis 03. Oktober 2015.**

Abgegeben werden können gut erhaltene, saubere Textilien und Schuhe (paarweise gebündelt). Abgabestelle ist die Garage des Pfarrhauses Gografenstr. 2. Sammelsäcke sind im Pfarrbüro erhältlich. Bitte stellen Sie **vor** dem 28. September und **nach** dem 03. Oktober keine Kleidersäcke am Pfarrhaus oder in der Garage ab, da wir keine Möglichkeit der Zwischenlagerung haben!!!

### Steuern sparen mit Kollekten-Chips

Für 2015 können Sie im Pfarrbüro Kollekten-Chips erwerben: Für 25 Euro erhalten Sie als Gegenwert ein Päckchen mit Chips - aufgeteilt in 10x1 Euro-, 5x2 Euro- und 1x5 Euro-Bons, die Sie im Lauf des Kalenderjahres für Gottesdienst-Kollekten anstelle von Bargeld verwenden können. Auf Wunsch ist auch ein anderer Betrag oder eine andere Aufteilung möglich. Vorteil: Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Woche der Diakonie 6. – 13. September 2015

# Zusammen besser leben

Zusammen besser leben. Das Jahresthema der Diakonie in Niedersachsen möchte die Strategie der Gemeinwesendiakonie in den Mittelpunkt stellen. Gemeinwesendiakonie bedeutet: Kirche und Diakonie übernehmen Verantwortung für den Stadtteil/ das Dorf. Sie fragen danach, wie die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse unterschiedlicher Gruppen miteinander in Einklang gebracht werden können.

Kirchengemeinden und diakonische Träger vernetzen sich miteinander und mit anderen Vereinen und Akteuren vor Ort. Dabei gehen wir von einer Grundvoraussetzung aus: Zusammen besser leben. Nur im echten Miteinander kann es für alle besser werden.

Bei der Realisierung eines besseren Zusammenlebens haben wir es auch mit Widerständen zu tun. Verschiedene Meinungen und Interessen stoßen aufeinander. Oft mangelt es an Geld, manchmal auch an Vorstellungen, ob und wie ein Projekt starten kann.

Wer sich auf den Weg macht, wird im Gehen feststellen: Es ist oft nicht so, wie man sich das denkt. Doch genau das ist das Spannende: Zusammen besser leben ist dynamisch, lebendig. So wie die Menschen, mit denen man unterwegs ist.

**Die Woche der Diakonie findet vom 6. – 13. September 2015 in ganz Niedersachsen statt.**

Eine Übersicht der Veranstaltungen und viele weitere Informationen finden Sie auf der Website  
[www.woche-der-diakonie.de](http://www.woche-der-diakonie.de)

Feiern Sie mit:

## Kirchenkreis-Gottesdienst zum Diakoniesonntag

**13. September 2015, 11 Uhr, auf dem Marktplatz in Peine**

Unter dem Motto "Zusammen besser leben" feiert der Kirchenkreis den jährlichen Zentral-Gottesdienst am Diakoniesonntag. Im Mittelpunkt wird in diesem Jahr das Zusammenleben mit den Flüchtlingen bei uns vor Ort im Kirchenkreis stehen.

*In Edemissen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Peine benötigen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.*

Noch Plätze frei!

## Tagesfahrt ins Museumsdorf Hösseringen und zum Kloster Ebstorf am 27. Juni

Der Diakonieverein Edemissen e.V. lädt für Samstag, 27. Juni 2015 zu einer Tagesfahrt in die Lüneburger Heide ein. Dabei stehen mit dem Museumsdorf Hösseringen und dem Kloster Ebstorf attraktive Ziele auf dem Programm.

Während im Museumsdorf Hösseringen sicherlich Kindheitserinnerungen an das Landleben in der Gemeinde Edemissen geweckt werden, wird in Ebstorf nicht nur das frühe klösterliche Leben lebendig, sondern es will auch die mittelalterliche Ebstorfer Weltkarte bestaunt werden. Zwischen den Besichtigungen ist für ein schmackhaftes Mittagessen gesorgt und im Arboretum Melzingen bietet eine gemeinsame Kaffeetafel zusätzliche Stärkung. Auch für einen Spaziergang zwischen den exotischen Gehölzen des Arboretums wird Zeit vorhanden sein.

Für diese Fahrt gibt es noch freie Plätze! Anmeldungen bis 15.6. und weitere Informationen bei Horst Kelpke (Tel.: 05176 8894) oder Helga Stock (Tel.: 05176 8466).

## Eine Bank ist kein Zuhause...

Unter dem Leitgedanken „Eine Bank ist kein Zuhause“ hat der Frauenkreis für **Montag, 01. Juni 2015**

um **20.00 Uhr** Dipl.-Soz.

-Päd. Bärbel Schuster von der Ambulanten Hilfe Peine,

einer Einrichtung der Diakonie für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, zum Gespräch eingeladen. Bärbel Schuster wird die besonderen Aufgaben dieser Peiner Beratungsstelle erläutern und spezielle Fragestellungen beantworten. Dieser Abend kann auch von Interessierten besucht werden, die nicht zum Frauenkreis gehören. Gäste sind also herzlich willkommen!

Ort: Ev. Gemeindehaus, Gografenstr. 2.

Jeder Mensch braucht eine Wohnung



## KINDER-KIRCHEN-SAMSTAG im 2. Halbjahr 2015

Wir laden Dich herzlich ein zum Kinder-Kirchen-Samstag: Bei einem fröhlich-kreativen Kindergottesdienst 1x im Monat erlebst du biblische Geschichten und Lieder, wir sind kreativ, machen Spiele und haben Spaß zusammen.

Treffpunkt ist jeweils von 15 - 17 Uhr im Gemeindehaus Gografenstr. 2 an diesen Samstagen:



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Samstag, 12. September 2015**

**Samstag, 10. Oktober 2015**

**Samstag, 14. November 2015**

**Samstag, 12. Dezember 2015**

Das KiKiSa-Team freut sich auf Dich!



## „Stille und Tanz“ – Meditation in Ruhe und Bewegung

Jeweils 14tägig mittwochs 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Gografenstr. 2.

**Die nächsten Termine:**

**10.06., 24.06., 16.09. und 30.09.**

Weitere Informationen bei Renate Grobe-Bietz (05171-71179) oder im Pfarramt.

**"O Mensch, lerne tanzen,  
sonst wissen die Engel  
im Himmel mit dir  
nichts anzufangen."**

*Aurelius Augustinus (354 - 430)*

## Gottesdienstplan Edemissen

Pfingstsonntag	24.05.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
Pfingstmontag	25.05.	11.00 Uhr	Ökumenischer <b>Freiluftgottesdienst zum Speicherfest am Zehntspeicher</b>
Sonntag	31.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	07.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	14.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	21.06.	10.00 Uhr	<b>Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe</b>
Sonntag	28.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
Sonntag	05.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Taufe</b>
Sonntag	12.07.	10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst zum KiBiWo</b>
Sonntag	19.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
Sonntag	26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	02.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	09.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Taufe</b>
Sonntag	16.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
Sonntag	30.08.		kein Gottesdienst in Edemissen - herzliche Einladung nach Plockhorst zum Kapellenjubiläum
Freitag	04.09.	17.00 Uhr	ökum. <b>Gottesdienst zur Einschulung</b>
Sonntag	06.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Taufen</b>
Sonntag	13.09.		<i>kein Gottesdienst in Edemissen - 11 Uhr Marktplatz Peine: Kirchenkreis-Gottesdienst zum Diakoniesonntag</i>
Sonntag	20.09.	14.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl zu den Konfirmationsjubiläen</b>
Sonntag	27.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst

### Tauftermine:

05. Juli, 09. August und 06. September um 10 Uhr im Gottesdienst in Edemissen

*Aus der Unruhe des Alltags zu Gott finden:*

## Abendgebet mit Taizé-Liedern

Mit Liedern aus Taizé, Gebet, Psalmen und stiller Zeit besinnen wir uns auf die Gegenwart Gottes. Aufgenommen in seine Geborgenheit, lässt er uns Ruhe und Kraft in seiner Nähe finden.

Jeweils am **1. Donnerstag** im Monat um **19 Uhr** in der Kirche.

Unsere nächsten Termine:

**04. Juni, 02. Juli und 03. September 2015.**

Informationen bei Irmhild Dieckmann (Tel. 594),

Thekla + Lothar Isfort (Tel. 922454) oder im Pfarramt.



Unsere Kirchengemeinde im Internet: [www.kirche-edemissen.de](http://www.kirche-edemissen.de)

## Gottesdienstplan in den Kapellen

### Alvesse

Sonntag	28.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	02.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	06.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst

### Blumenhagen

Sonntag	14.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	19.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst

### Plockhorst

Sonntag	31.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	05.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	30.08.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 20jährigen Kapellenjubiläum
Samstag	05.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung

### Voigtholz

Sonntag	07.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag	26.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	23.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	30.09.	19.00 Uhr	Erntedankgottesdienst

### Wehnsen

Sonntag	21.06.	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag	12.07.	10.15.Uhr	Zeltgottesdienst zum Schützenfest
Sonntag	16.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst

## Freud und Leid

*Es wurden getauft:*

*Es wurden kirchlich getraut:*

*In einer Trauerfeier haben wir  
Abschied genommen von:*

## Herzliche Einladung zu unseren Gruppen

### Jugendmitarbeiterkreis - JuMaK:

Kontakt: Diakonin Franziska Bendrin Tel. (05171) 50 76 49; franzikarth@gmx.de  
auf facebook unter „JuMaK Edemissen“

### Frauenkreis:

1. Montag im Monat um 20 Uhr, Gemeindehaus  
Erika Könemann, Tel. (05176) 81 39 und Putti Köhler, Tel. (05176) 90916

### Meditativer Tanz:

1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus  
Renate Grobe-Bietz, Tel. (05171) 71 179

### Posaunenchor:

Freitags um 20.15 Uhr, Gemeindehaus  
Thomas Gürke Tel. (05176) 92 35 47

### Posaunenchor-Anfängergruppen:

Mittwochs, 16.00, 17.00 und 18.00 Uhr,  
Gemeindehaus  
Kontakt: Diakon Rudi Mortsiefer,  
Tel. (05171) 70 12 765  
Mail: rudi.mortsiefer@kirche-peine.de



### „Trommeln wie die Afrikaner“ - mit viel Spaß und Freude:

14tägig freitags um 18 Uhr.

Wo: In der Kirche, Raum hinter Orgel

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt:

Frank Mbangala, Tel. 0176/5686 7413 oder Christian Ratz, Tel. (05176) 92 30 40

### **Beisetzung ohne Trauerfeier:**

*Manchmal möchten Angehörige verstorbene Gemeindeglieder auf dem Friedhof ohne eine Trauerfeier in der Kirche oder Kapelle beisetzen lassen. Auch in diesen Fällen ist die Begleitung durch den Pastor oder die Pastorin möglich. Kosten entstehen dadurch nicht. Sprechen Sie uns gerne an!*

### **Gottesdienste oder Besuche bei Ehejubiläen:**

Gern feiern wir mit Ihnen einen Gottesdienst aus Anlass Ihres kirchlichen Ehejubiläums. Wenn Sie dies möchten, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder direkt bei den Pastoren und sprechen den gewünschten Termin ab. Wenn Sie keinen Gottesdienst feiern möchten, sich aber über einen Besuch des Pastors / der Pastorin freuen würden, bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen ebenfalls um rechtzeitige Mitteilung, da die Daten nicht ohne weiteres im Pfarrbüro bekannt sind.

Zu zwei besonderen Abenden über Israel und das Judentum laden wir gemeinsam mit dem Förderverein Martin-Luther-Edemissen e.V. im Monat Juni ein:

## Begegnungen mit Israel in Bildern und Musik

Am Sonntag, **14. Juni, 19.30 Uhr**, berichten Henning Könemann und weitere Mitreisende mit Bildern und kleinen kulinarischen Kostproben von einer Reise nach Palästina und Israel, die im November 2014 in Zusammenarbeit mit dem CVJM angeboten wurde.

„Glockengeläut der Bethlehemer Geburtskirche Jesu, dazu der durch Lautsprecher verstärkte Gebetsruf des Muezzins einer nahen Moschee, im Gebet versunkene Juden an der Jerusalemer Westmauer des Tempels, singende und betende Pilgergruppen aller christlichen Glaubensrichtungen auf der „Via Dolorosa“ und vor der Grabeskirche, Freitagsgebet gläubiger Muslime am und auf dem Tempelberg in der Al-Aqsa-Moschee und im Felsendom, mit Gesang und Musik durch die Straßen ziehende israelische Familien, die ihrer Freude über die Religionsmündigkeit (Bar Mizwa) des 13-jährigen Sohnes Ausdruck verleihen – und alles auf engstem Raum – werfen natürlich Fragen des Miteinanders auf, über die diskutiert und nachgedacht werden kann.

Wie sensibel und fragil die politische Situation wirklich ist, wurde der deutschen Besuchergruppe dann am „Mauer-Checkpoint“ zwischen der Westbank und dem israelischem Staatsgebiet deutlich.“

### **"Faszinierend und zerbrechlich zugleich - von den Hirtenfeldern in Bethlehem zur Grabeskirche in Jerusalem"**



**Reiseimpressionen aus dem Heiligen Land**

**Sonntag, 14. Juni 2015 um 19.30 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus Gografenstr. 2**

Der Eintritt ist frei!

Spenden für den Förderverein sind willkommen.

### **„Musikalische Reise durch das Judentum“**



**Hebräische und sefardische Lieder aus dem alten und neuen Israel und dem spanisch-jüdischen Mittelalter**



Konzert mit Esther Lorenz,  
Gesang und Rezitation,  
und Hendrik Schacht,  
Gitarre

**Sonntag, 28. Juni 2015, 18.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche Edemissen**

Karten zu 10 € (erm. 8 €) im Pfarrbüro und an der Abendkasse

Am Sonntag, **28. Juni 2015, 17 Uhr** ist die jüdische Künstlerin Esther Lorenz in unserer Kirche zu Gast. Gemeinsam mit dem Gitarristen Thomas Schmidt aus Berlin lädt sie ein zu einer "Musikalischen Reise durch das Judentum".

Auf dem Programm des einstündigen Konzerts stehen traditionelle Lieder aus dem Judentum, aber auch neuere Lieder aus dem heutigen Israel und Musik aus dem spanisch-jüdischen Kulturraum (den Sefarden). Zwischen den Liedern erzählt Esther Lorenz von jüdischen Bräuchen, liest Gedichte und Geschichten aus dem Talmud und erläutert die hebräischen Texte der Lieder.

Die heute in Hanau lebende Sängerin stammt aus Berlin. Dort erhielt sie Ausbildungen in klassischem und Jazz-Gesang sowie Dramaturgie und Schauspiel. Nach ihrer Ausbildung im Opernfach erweiterte sie ihr Repertoire mit Jazzstandards und arbeitete mit verschiedenen Big-Bands und Combos zusammen - u.a. der hr-Bigband beim "Cotton Club" des Hessischen Rundfunks. Außerdem begann ihre Zusammenarbeit mit dem Gitarristen und Arrangeur Peter Kuhz, mit dem sie anfangs internationale Chansons und später auch hebräische und sephardische Lieder erarbeitete.

Weitere Informationen auf [www.estherlorenz.de](http://www.estherlorenz.de)

## Neue Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst

„Hallo, jetzt muss es aber losgehen mit dem Besuchsdienst!“ So die Aufforderung von Herrn Pastor Lienau vor vierzehn Jahren.

Seitdem ist unsere Gruppe mit Freuden unterwegs, Gemeindeglieder zu Geburtstagen zu besuchen, und zwar vom 81. bis zum 84. und vom 86. bis zum 89. Zu den „runden“ gehen Pastorin Seelenbinder, Pastor Ratz und Pastorin Baden-Ratz persönlich.

Wir möchten die Kontakte zu den älteren Menschen pflegen, ihnen zeigen, dass Kirche sie wertschätzt, und kommen selbst von vielen Besuchen beschenkt zurück.



Unsere Gruppe hat Verstärkung bekommen: Frau Regina Heuer (links) und Frau Roswitha Greve sind seit einigen Monaten bei uns. Darüber sind wir froh, die Termine können so auf zwei Personen mehr verteilt werden.

Alle zwei Monate treffen wir uns im Gemeindehaus mit den Pastorinnen und dem Pastor, halten Rückschau – wobei die Schweigepflicht über allem steht – und verteilen die Geburtstagsbesuche.

Im Laufe der Jahre haben sich meist schon gute Beziehungen ergeben, so dass man gerne „sein“ Geburtstagskind besuchen möchte.

Manchmal treffen wir auf schwierige Lebenssituationen und wir wünschten uns, mehr Zeit für Begleitung geben zu können. Aber das ist uns bis jetzt nicht möglich. Wir sind eben nur ein GEBURTSTAGS-Besuchsdienst.

Trotzdem steht der Aufruf Albert Schweitzers über unserer Arbeit:

„Schafft euch ein Ehrenamt! Tut die Augen auf und sucht, wo ein Mensch ein bisschen Zeit, ein bisschen Gesellschaft, ein bisschen Fürsorge braucht!“ –

Ich bin sehr dankbar für diesen Kreis und grüße Sie herzlich gemeinsam mit unseren Pastor(inn)en sowie Joachim Sinnhuber, Christa Hacke, Ellen Fricke, Hannelore Rumpf, Ilse Baars, Regina Heuer, Roswitha Greve, Putti Köhler und Sigrid Schroeder.

Marlies Havekost

## Wir sagen "Danke"...

für **638,50 Euro** (Stand 14.05.15), die seit dem letzten TREFFPUNKT auf unserem Spendenkonto zur Finanzierung unserer Diakoninnen-Stelle eingegangen sind!

Allen Spenderinnen und Spendern möchten wir an dieser Stelle herzlich danken! Ohne Ihre Unterstützung wäre der Erhalt der Diakonienstelle und die Weiterarbeit von Frau Bendrien in der Konfirmanden- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde nicht möglich.

### Wir sammeln weiter...

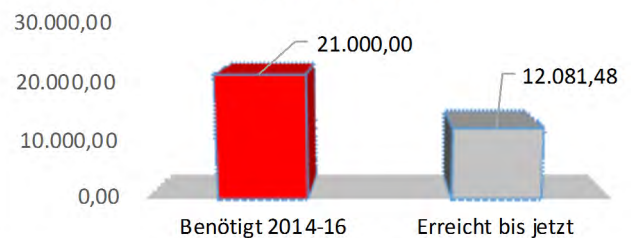
... denn die Mitarbeit unserer Diakonin Franziska Bendrien im Konfirmandenunterricht finanzieren wir fast ausschließlich über Spenden und Kollekten.

Bei jährlichen Kosten von rund 7.000 Euro besteht für den Zeitraum 2014-16 ein Finanzierungsbedarf in Höhe von insgesamt 21.000 Euro. Jeder Beitrag, ob klein oder groß, hilft uns weiter. Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung!

Der Kirchenvorstand

**Herzlich danken wir allen, die die verschiedenen Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinde seit Erscheinen des letzten TREFFPUNKT mit einer Spende unterstützt haben!**

### SPENDENSTAND DIAKONIN 14.05.2015



## Spenden lohnt sich: Bonifizierung 2015

Für 2015 hat der Kirchenkreisstag erneut eine Bonifizierungsaktion beschlossen und hierzu für den gesamten Kirchenkreis insgesamt 100.000 Euro bereit gestellt: Alle Spenden, die **im Jahr 2015** für Projekte oder Arbeitsfelder innerhalb der Kirchengemeinde gegeben werden, werden mit einem zusätzlichen Betrag aufgestockt. Spenden lohnt sich also in diesem Jahr besonders.

### Spendenkonto für die Stelle unserer Diakonin:

Kirchenkreisamt Peine  
Evangelische Kreditgenossenschaft  
Konto 100 006 343 • BLZ 520 604 10  
IBAN: DE26 5206 0410 0100 006343  
BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: **Projekt Diakonin Edemissen**

Mit Spannung erwartet: "Aktionstags-Tage" der Evangelischen Kindertagesstätte

## Sie hängen wieder...

"Ich hab es schon von weitem gesehen, dass sie wieder hängen. Ich bin fünf, bald sechs und gehe in den evangelischen Kindergarten in Edemissen. Letztes Mal war ich noch nicht so aufgeregt. Da wusste ich ja nicht, was auf mich zukommt.

Die Plakate für die Aktionstage hängen wieder. Aktionstage kennst Du nicht? Na das sind doch die Tage, an denen die Mamas und Papas oder die Omas und Opas in den Kindergarten kommen und uns allen zeigen, was sie so für Hobbys haben, oder wie man etwas herstellt, oder, oder, oder...

Das, was eigentlich passiert, weiß ich nämlich noch gar nicht. Das hängt jetzt ganz davon ab, wie sich die Plakate entwickeln. Alle Eltern und Großeltern können nämlich einfach was dazuschreiben und die Projekte mitgestalten. Darum bin ich ja so aufgeregt.

Alle zwei Jahre finden diese Projektstage statt und dieses Mal weiß ich ja schon besser, wie das abläuft. Letztes Mal zum Beispiel, da wurden alle Angebote auf Plakaten vorgestellt und ich konnte mir zwei Sachen aussuchen, die ich unbedingt machen wollte. Ich hätte gerne mehr angekreuzt, Entscheiden ist nicht so mein Ding. Jedenfalls hab ich dann auch tatsächlich meine Wünsche erfüllt bekommen.

Ich habe einen Vormittag lang mit Holz ein Ritterschild gebastelt in der

„Holzwerkstatt“, das war eine von den Aktionen, die ich mir ausgesucht hatte. Das hat mir viel Spaß gemacht und war gar nicht so einfach. Gut, dass so viele Erwachsenen-Hände geholfen haben. Ich war ziemlich stolz auf das Ergebnis und habe es allen gezeigt.

Ein anderes Projekt, das ich mir ausgesucht habe, war das Bauen einer Ritterburg aus ganz vielen Kartons. Es war gar nicht so einfach, sich mit den Mädchen zu einigen, was die Deko anging. Aber wir haben das Rosa mehr innen gemalt und von außen sah es ganz gefährlich und gruselig aus. Mit großen Kreuzspinnen und schielenden Eulen. Und man konnte sogar ganz echt reingehen.

Ob es in diesem Jahr auch wieder so toll wird, weiß ich nicht, aber ich geh davon aus. Ich kann ja leider noch nicht lesen, aber ich habe auf den Plakaten gesehen, dass da schon was mit Stiften in die Kästen gemalt wurde. Außerdem beobachte ich manchmal, wie Eltern stehen bleiben und nach dem Lesen etwas aufschreiben.

Ich finde es toll, wie alle zusammen anpacken und plötzlich ganz viel Neues entsteht, nur weil jeder etwas kann und einfach alle dran teilhaben lässt.

## Monatsspruch September 2015



**Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.**

**Mt 18,3**

Danke an alle Eltern und Großeltern.

Und das Beste, am Ende der Projektstage feiern wir ein großes Aktionsfest und alle können zeigen, was sie in den letzten Tagen gemacht haben.

Ich bin schon sehr gespannt, was es dieses Mal zu entdecken gibt. Es muss bald so weit sein... Sie hängen wieder."

*P.S. Die diesjährigen Aktionstage finden vom 6.-16. Juli in unserer Ev. Kindertagesstätte statt.*

**Der Elternrat und die Mitarbeiterinnen unserer Ev. Kindertagesstätte wünschen allen einen schönen Sommer!**

## Ein buntes Band durchs Peiner Land



Hibrida13 fotolia.de

**Herzliche Einladung zum GRÜNDUNGSFEST des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbands Peiner Land!**

**Freitag, 29. Mai, von 15-18 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Peine**

- **15.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche:** Beginn mit einem fröhlichen Familiengottesdienst
- **anschließend bis 18 Uhr rund um die Kirche:** Aktionsstände der 16 Kindertagesstätten mit Bastel- und Spielangeboten. Für kulinarische Köstlichkeiten und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

**Der Ev. Kindertagesstättenverband freut sich auf einen fröhlichen Nachmittag mit vielen Gästen!**

Den fünften Taufstag feiern:

## Familiengottesdienst zur Taferinnerung

Bist du **vor fünf Jahren**, im Jahr 2010, in unserer Kirchengemeinde getauft worden? Dann laden wir dich mit deiner Familie und deinen Paten herzlich ein zum

**Tauferinnerungs-Gottesdienst am 21. Juni 2015 um 10 Uhr**

in unserer **Martin-Luther-Kirche** in Edemissen!

Gemeinsam werden wir uns an unsere Taufe erinnern und sogar eine Taufe miterleben. Du kannst deine **Taufkerze** nochmals an der Osterkerze anzünden und bekommst außerdem dein **Taufbaublatt** zurück, das vor 5 Jahren am Taufbaum unserer Kirche aufgehängt wurde.

Kinder aus unserer Ev. KiTa gestalten den Gottesdienst mit.

*Natürlich sind auch alle anderen, die sich an ihre Taufe erinnern möchten, herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.*

### Pfarrbüro

**Roswitha Köhler**

Gografenstraße 2

31234 Edemissen

Telefon: (05176) 2 28

Fax: (05176) 92 30 41

E-Mail: kg.edemissen@evlka.de

**Öffnungszeiten:**

mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

### Pfarramt Edemissen

**Pn. Annette Baden-Ratz**

und **P. Christian Ratz**

(für Blumenhagen, Edemissen,

Plockhorst und Wehnen)

Gografenstr. 2

Telefon: (05176) 92 30 40

Fax: (05176) 92 30 41

### Pfarramt Wipshausen

**Pn. Katrin Seelenbinder**

(für Alvesse, Mödesse, Oedesse inkl. DRK-Heim  
und Voigtholz-Ahlemissen)

Mittelstr. 9

Telefon: (05373) 50 510

Fax: (05373) 50 512

### Kirchenvorstand

Vorsitzender **Holger Klages**

Tel. 0160/828 6956

### Organist

**Dr. Rolf Elligsen**

Telefon: (05176) 75 83

### Posaunenchor

**Thomas Gürke**

Telefon: (05176) 92 35 47

### Posaunenchor-Anfänger

**Rudi Mortsiefer**

Telefon: (05171) 70 12 765

### Ev. Kindertagesstätte

Am Mühlenberg 5

Leiterin: **Rosemarie Krüger**

Telefon: (05176) 3 81

Fax: (05176) 92 23 85

### Besuchsdienst

**Marlies Havekost**

Tel.: (05176) 82 66

oder über das Pfarramt

### Diakoniestation

Zum Osterberge 5

Pflegedienstleitung: **Helga Bunk**

Diensthandy: 0171/8790 399

Büro: **Anke Regener**

Telefon: (05176) 86 14

Fax: (05176) 92 34 41

E-Mail: ds.edemissen@evlka.de

## "Hey du! Hör mir zu!" - KinderBibelWochenende vom 10. - 12. Juli 2015 für Kinder von 6 - 12 Jahren



Unter dem Motto: "Hey du! Hör' mir zu!" geht es diesmal um das berühmteste Gebet der Christen: Das Vaterunser. Von Freitag 10.07. auf Samstag 11.07. kannst du im Gemeindehaus oder Zelt übernachten. Bis Samstagmittag werden wir in Kleingruppen und bei gemeinsamen Aktionen viel erleben und Spaß miteinander haben. Zum Abschluss feiern wir am Sonntag, den 12.07. einen Familiengottesdienst.

Teilnahmebeitrag: 5 Euro. Außerdem bitten wir die Eltern um einen Essensbeitrag oder Mithilfe beim Aufbau.

**Für das KiBiWo gibt es noch wenige freie Plätze - wer noch mitmachen möchte, sollte sich möglichst schnell, aber spätestens bis 20. Juni im Pfarrbüro anmelden.**

Weitere Informationen bei Pastorin Annette Baden-Ratz (Tel. 05176 / 923040) oder im Pfarrbüro.

The  
"Lord's  
Prayers"



laden  
ein  
zum

## SOMMERKONZERT:

- Rock, Pop, Gospels, afrikanische Lieder und mehr -

**Sonntag, 19. Juli 2015, 18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche Edemissen**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## Förderverein Martin-Luther Edemissen e.V.

*Martin Luther ...*

### ... Aufräum- und Putztag fand Zuspruch

#### Teilnehmer freuten sich über den erblühten Kirchplatz



Nach dem guten Zuspruch und vorzeigbaren Ergebnissen der vorangegangenen Martin-Luther-Aufräumtage hatte der Förderverein an einem Samstag im April von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu einem weiteren Termin eingeladen. Da es immer die eine oder andere Ecke in der Kirche, im Gemeindehaus oder im Außengelände

gibt, die wieder einmal aufgeräumt, sortiert oder geputzt werden will, fehlte es auch beim jetzigen Einsatz nicht an Aufgaben. Zuvor konnte sich die Arbeitsgruppe aber erst einmal am Ergebnis der Herbstaktion erfreuen. Damals waren über einhundert Blumenzwiebeln auf der Rasenfläche des Kirchengeländes eingegraben worden. Nun zeigten sie sich in bester Frühlingspracht und erfreuten sicherlich nicht nur die sonntäglichen Gottesdienstbesucher.



„Helfende Hände“ sind bei einem gemeinsamen 8. „Aufräum- und Putztag“ immer sehr willkommen, vielleicht auch, um

beim nächsten Einsatz am **10. Oktober** weitere Blumen zu pflanzen? Da gemeinsames Arbeiten bekanntlich mehr Freude bereitet, als alleine tätig zu sein, und Begegnung und Geselligkeit nicht zu kurz kommen, sind alle Helfer auf der Hälfte des dreistündigen Arbeitseinsatzes zu einer gemeinsamen Frühstückspause eingeladen.



Interessenten können sich bei Rückfragen gerne an Renate Lonnemann (Tel.: 05176 8144) oder Henning Könemann (Tel.: 05176 8039) wenden.

## Jahresprogramm 2015:

*Mit Martin Luther ...*

### ... anregende Kultur erleben

Der Förderverein Martin-Luther-Edemissen e.V. setzt sein buntes Kaleidoskop anregender Unterhaltung und Begegnung auch in den nächsten Monaten fort. Dazu gehören Filmabende des Kirchenkinos, Impressionen einer Reise ins „Heilige Land“, brillante Orgel- und Hornklänge aus Görlitz und ein Adventswochenende auf den Spuren von Johann Sebastian Bach in Leipzig.

Zu allen Vorhaben wird herzlich eingeladen, sich inspirieren zu lassen, Gespräch und Begegnung zu erleben und die eine oder andere Erfrischung zu genießen. In jedem Fall bitte schon einmal die nächsten Termine vormerken:

Sonntag, 14. Juni 2015, 19.30 Uhr

„Faszinierend und zerbrechlich zugleich - von den Hirtenfeldern in Bethlehem zur Grabeskirche in Jerusalem“  
**Reiseimpressionen aus dem Heiligen Land**

Sonntag, 13. Sept. 2015, 19.30 Uhr

**Kirchen kino: „Das Beste kommt zum Schluss“**, eine Tragikomödie aus dem Jahr 2007. Die Hauptrollen spielen Jack Nicholson und Morgan Freeman.

Sonntag, 11. Okt. 2015, 19.30 Uhr

**Kirchen kino: „Monsieur Claude und seine Töchter“**, eine französische Filmkomödie des Regisseurs und Drehbuchautors Philippe de Chauveron aus dem Jahr 2014.

Sonntag, 08. Nov. 2015, 17.00 Uhr

**Konzert für Horn & Orgel**

Horn: Manfred Dippmann, Philharm. Staatsorchester Cottbus, Orgel: KMD Reinhard Seeliger, Görlitz

*Mit Martin Luther ...*

### ... von Edemissen nach Leipzig



#### 04.12. – 06.12.2015 (2. Advent)

Der Förderverein „Martin-Luther-Edemissen e.V.“ lädt zu einer fünften Reise am zweiten Adventswochenende 2015 auf den Spuren von Johann Sebastian Bach ein. Nach Erfurt, Dresden, Weimar und Wittenberg wird Leipzig ein attraktives Ziel sein. „Restplätze“ können im Pfarrbüro oder bei Henning Könemann (Tel.: 05176/8039) erfragt werden.

## Förderverein

## Martin-Luther-Edemissen e.V.

Vors. Renate Lonnemann Tel.: (05176) 81 44